

Stadt Meerbusch

Der Bürgermeister
Bürgerbüro, Sicherheit und Umwelt
1.70.39.00

22. April 2009

An den
Herrn Vorsitzenden
des Bau- und Umweltausschusses

Informationsvorlage

zu TOP I. 4 der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 6. Mai 2009

Abfallaufkommen in der Stadt Meerbusch im Jahr 2008

Die aktuelle Abfallstatistik wird in den beiliegenden Übersichten über das Abfallaufkommen in der Stadt Meerbusch im Jahr 2008 zur Information zusammengestellt.

Das Gesamtabfallaufkommen ist gegenüber dem Jahr 2007 um 674 t und 13,4 kg pro Einwohner gesunken. Die Einwohnerzahl stieg von 54.103 auf 54.200 (Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NW vom 30.06.2008).

Bei den einzelnen Abfallarten zeigen sich folgende Entwicklungen:

Gesunken ist das Abfallaufkommen beim Restabfall (- 171 t, - 3,5 kg / Einwohner), Sperrgut (- 24 t, - 0,5 kg / Ew), Grünabfall (- 196 t, - 3,7 kg / Ew), Leichtverpackungen (- 238 t, - 4,5 kg / Ew) und dem Altpapier (- 127 t, - 2,4 kg / Ew).

Gestiegen sind die entsorgten Mengen beim Bioabfall (+ 44 t, + 0,6 kg / Ew), Altglas (+ 20 t, + 0,3 kg / Ew), Elektroschrott (+ 8 t, + 0,1 kg / Ew) und den Altkleidern (+ 10 t, + 0,2 kg / Ew).

Unverändert blieb das Schadstoffaufkommen.

Seit 2007 wird die gelbe Tonne vom zuständigen Entsorger verstärkt auf Fehlbefüllungen kontrolliert. Deshalb ging auch die Menge der Leichtverpackungen um 13,1 % (2007: - 15,3 %) zurück.

Beim Altpapier macht sich bemerkbar, dass seit Mitte 2008 zwei gewerbliche Anbieter eine Altpapiertonne zur Verfügung stellen. Die darüber entsorgten Mengen fehlen in den Altpapiersammelcontainern.

Die Bio- und Grünabfallmengen sind stark witterungsabhängig. Obwohl weniger Grünabfälle über die Bündelsammlung und die Container auf dem Bauhof eingesammelt wurden, stieg das Bioabfallaufkommen aufgrund der jedes Jahr weiter ansteigenden Biobehälteranzahl (+ 207 Stck.).

Beim Elektroschrottaufkommen ist kein weiterer Einbruch zu verzeichnen, da der Diebstahl durch die gefallen Erlöse unattraktiver geworden ist. In 2009 ist mit einem Anstieg der Elektroschrottmenge zu rechnen.

Die übrigen Veränderungen unterliegen normalen Schwankungen bzw. liegen im langjährigen Trend.

In Vertretung

Mielke-Westerlage
Erste Beigeordnete